



Alles wird gut.

Unfall oder Panne – schnelle Hilfe und gute Tipps.



www.tuv.com

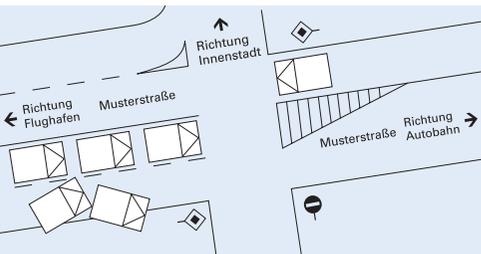
Unfallaufnahme. Verkehrsunfallbericht.

Rückseitig finden Sie einen Unfallbericht nach CEA-Standard (Comité Européen des Assurances). Wir empfehlen Ihnen diesen noch am Unfallort sorgfältig auszufüllen und von den Beteiligten unterschreiben zu lassen. Die Unterzeichnung stellt allerdings keine Anerkennung der Haftung dar, sondern eine Feststellung der Identität der Beteiligten und der Umstände.

Der Unfallbericht dient so der Beschleunigung der Schadenregulierung. Das folgende Beispiel hilft Ihnen bei der Unfallskizze:

Bezeichnen Sie:

1. Straßen und Straßennamen
2. Richtung der beteiligten Fahrzeuge
3. Die Positionen im Moment des Zusammenstoßes
4. Straßenschilder und Fahrbahnmarkierungen



Wichtige Tipps nach dem Unfall.

1. Ruhe bewahren und bei kleinem Schaden die Fahrbahn freimachen
2. die Unfallstelle absichern: Warnblinkanlage einschalten, Warndreieck aufstellen (100m vom Unfallort)
3. Unfallbeteiligten erste Hilfe leisten
4. Rettungsdienst oder Polizei anrufen
Einheitlicher Notruf: 112
Polizei: 110
5. Den Unfallort nicht vor Eintreffen der Rettungskräfte verlassen
6. Unfallzeugen namentlich notieren
7. die Unfallscene fotografieren

Wichtig! Bei Anstößen gegen stehende oder parkende Fahrzeuge bzw. Objekte reicht es nicht aus, eine schriftliche Nachricht zu hinterlassen (Unfallflucht). Findet sich am Unfallort kein Zeuge, ist unverzüglich mit dem nächsten Polizeirevier Kontakt aufzunehmen.

Persönliche Angaben.

Name _____

Vorname _____

Anschrift _____

PLZ _____ Land _____

Telefon oder E-Mail _____

Sonstige Angaben (wie z.B. Blutgruppe, Überempfindlichkeiten)

Bitte benachrichtigen

Name _____

Vorname _____

Telefon _____

Überreicht durch:



TÜV Rheinland Schaden- und Wertgutachten GmbH
Am Grauen Stein
51105 Köln
Tel. 0221 806-4100
www.tuv.com

Nach der Unfallaufnahme.

Hat der Unfallgegner den Unfall verursacht und liegen die voraussichtlichen Reparaturkosten nach Ihrer Einschätzung höher als ca. 750,00 €, dann übernimmt der Unfallverursacher die Kosten des zur Schadenermittlung eingeschalteten Sachverständigen.

TÜV Rheinland steht mit unabhängigen Sachverständigen zu Fragen der weiteren Vorgehensweise und zur Schadenregulierung gern zur Verfügung und erstellt – falls erforderlich – ein Schadengutachten oder ein „Unfallanalytisches Gutachten“.

Wir empfehlen Ihnen, sich mit Ihrer Versicherung in Verbindung zu setzen:

- wenn Sie den Unfall verursacht haben und Ihr Fahrzeug Vollkasko versichert ist
- wenn Diebstahl, Teilentwendung, Hagel-, Sturm- und Wildschäden vorliegen und Ihr Fahrzeug Voll- oder Teilkasko versichert ist

Wissenswertes.

Je nach Fahrbahnbelag und bei Vorliegen einer Bremsspur kann die gefahrene Mindestgeschwindigkeit in etwa abgeschätzt bzw. errechnet werden. Es handelt sich um eine Mindestgeschwindigkeit und nicht um die tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit, weil diese von weiteren noch zu ermittelnden Faktoren abhängig ist, z.B. der Kraftwirkung bei der Kollision (Verformungen), der gefahrenen Strecken während der Reaktionszeit oder der Zeit zum Betätigen der Bremse.

Bei Fahrzeugen mit ABS oder bei nasser Fahrbahn können Spuren ggf. erst auf der getrockneten Fahrbahn erkannt werden. Sachverständige können je nach Spurenlage die Anstoßrichtungen (z.B. welches Fahrzeug schneller war) erkennen.

Bremsspur und Geschwindigkeit*

Länge der sichtbaren Spur (m)		gefahrte Mindestgeschw. (km/h)
trocken	nass	
5	7	30
13	19	50
19	28	60
25	38	70
33	49	80
52	77	100

*Alle Werte sind Annäherungswerte, Reaktionsdauer: 1,0 Sekunde, Fahrbahnbelag: Asphalt/Beton

TÜV Rheinland-Gutachten. Genau. Richtig.

Ihre Vorteile

Sie erfahren von unabhängigen Sachverständigen:

- ob ein Gutachten erforderlich ist und ob mit der Reparatur begonnen werden kann
- die voraussichtlichen Reparaturkosten und welche Arbeiten durchzuführen sind
- ob eine Reparatur technisch und wirtschaftlich möglich ist, auch wenn die Reparaturkosten den Fahrzeugwert übersteigen
- den Fahrzeugwert vor und nach dem Unfall
- die Höhe der merkantilen Wertminderung (Ausgleichszahlung des Unfallgegners, weil Ihr Fahrzeug in einen Unfall verwickelt war)
- die voraussichtliche Reparaturdauer (Mietwagenanspruch)

• die Höhe des Erstattungsbetrages, wenn Sie keinen Mietwagen in Anspruch nehmen

Der Sachverständige wird Ihre Zeuge zum Fahrzeugzustand und trägt zur Beweissicherung bei. Unsere Sachverständigen sind unabhängig und zum Teil öffentlich bestellt, vereidigt oder zertifiziert. Unsere Gutachten werden nach den Richtlinien des Instituts für Sachverständigenwesen e.V. gefertigt.

Rufen Sie uns an – Service-Hotline: 0221 806-4100

Verkehrsunfallbericht

1. Datum des Unfalls **Zeit** **2. PLZ und Ort** **3. Verletzte, einschl. Leichtverletzte**
 nein ja nein ja

4. Sachschäden an **Zeugen: Namen, Anschriften, Telefon**
 anderen Fahrzeugen als anderen Gegenständen als
A und **B**: nein ja Fahrzeuge: nein ja

Fahrzeug A

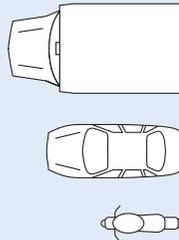
6. Versicherungsnehmer/Versicherter (siehe Versicherungsbesch.)
 Name _____
 Vorname _____
 Anschrift _____
 PLZ _____ Land _____
 Tel. oder E-Mail _____

7. Fahrzeug **Anhänger**
Kraftfahrzeug **Anhänger**
 Marke, Typ _____
 Amtliches Kennzeichen _____
 Land der Zulassung _____

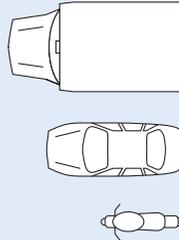
8. Versicherungsunternehmen (siehe Versicherungsbesch.)
 Name _____
 Vertragsnummer _____
 Nummer der Grünen Karte _____
 Versicherungsbescheinigung oder Grüne Karte gültig von _____ bis _____
 Geschäftsstelle (Büro oder Makler) _____
 Name _____
 Anschrift _____ Land _____
 Tel. oder E-Mail _____
 Sind die Sachschäden am Fahrzeug aufgrund des Vertrags versichert? nein ja

9. Fahrer (siehe Führerschein)
 Name _____
 Vorname _____
 Geburtsdatum _____
 Anschrift _____ Land _____
 Tel. oder E-Mail _____
 Führerschein-Nr. _____
 Klasse (A, B,...) _____
 Führerschein gültig bis _____

10. Markieren Sie die ursprüngl. Aufprallstelle am Fahrzeug A durch einen Pfeil →



10. Markieren Sie die ursprüngl. Aufprallstelle am Fahrzeug B durch einen Pfeil →



11. Sichtbare Schäden an Fahrzeug A **11. Sichtbare Schäden an Fahrzeug B**

Bezeichnen Sie: 1. den Verlauf der Fahrspuren, 2. die Fahrtrichtung der Fahrzeuge A und B, 3. Ihre Position zum Zeitpunkt des Aufpralls, 4. die Verkehrszeichen, 5. die Straßennamen

12. Unfallumstände

12. Kreuzen Sie jeweils das entsprechende Feld an, um die Skizze zu präzisieren.
 Nichtzutreffenden Text streichen

A 1 parkte/hielt 1 2 verließ einen Parkplatz/öffnete eine Wagentür 2 3 parkte ein 3 4 verließ einen Parkplatz, ein privates Grundstück, einen Weg 4 5 begann, in einen Parkplatz, ein privates Grundstück, einen Weg einzufahren 5 6 fuhr in einen Kreisverkehr ein 6 7 fuhr in einem Kreisverkehr 7 8 prallte beim Fahren in der gleichen Richtung und in der gleichen Kolonne auf das Heck auf 8 9 fuhr in der gleichen Richtung und in einer anderen Kolonne 9 10 wechselte die Kolonne 10 11 überholte 11 12 bog nach rechts ab 12 13 bog nach links ab 13 14 setzte zurück 14 15 wechselte auf die Gegenfahrbahn 15 16 kam von rechts (auf einer Kreuzung) 16 17 hatte ein Vorfahrtszeichen oder eine rote Ampel missachtet 17 **Geben Sie die Anzahl der angekreuzten Felder an**

Unbedingt von beiden Fahrern zu unterzeichnen
 Stellt keine Schuldenerkennung, sondern eine Wiedergabe des Unfallhergangs zur schnelleren Schadenregulierung dar.

13. Unfallskizze zum Zeitpunkt des Aufpralls

14. Eigene Bemerkungen

15. Unterschriften der Fahrer

A **B**

Fahrzeug B

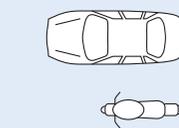
6. Versicherungsnehmer/Versicherter (siehe Versicherungsbesch.)
 Name _____
 Vorname _____
 Anschrift _____
 PLZ _____ Land _____
 Tel. oder E-Mail _____

7. Fahrzeug **Anhänger**
Kraftfahrzeug **Anhänger**
 Marke, Typ _____
 Amtliches Kennzeichen _____
 Land der Zulassung _____

8. Versicherungsunternehmen (siehe Versicherungsbesch.)
 Name _____
 Vertragsnummer _____
 Nummer der Grünen Karte _____
 Versicherungsbescheinigung oder Grüne Karte gültig von _____ bis _____
 Geschäftsstelle (Büro oder Makler) _____
 Name _____
 Anschrift _____ Land _____
 Tel. oder E-Mail _____
 Sind die Sachschäden am Fahrzeug aufgrund des Vertrags versichert? nein ja

9. Fahrer (siehe Führerschein)
 Name _____
 Vorname _____
 Geburtsdatum _____
 Anschrift _____ Land _____
 Tel. oder E-Mail _____
 Führerschein-Nr. _____
 Klasse (A, B,...) _____
 Führerschein gültig bis _____

10. Markieren Sie die ursprüngl. Aufprallstelle am Fahrzeug B durch einen Pfeil →



11. Sichtbare Schäden an Fahrzeug B

14. Eigene Bemerkungen

15. Unterschriften der Fahrer

A **B**